

E. steht der vordere Comito, Auffseher / oder Schiff Patron (hinder dem Albero Maestro aber / befind sich noch eingleichförmiger) der dann mit seinem Zaichen geben / vnd zuschmeissen die Slaven zu strenger Arbeit / vñ gleichem Zihen mit Ernst antreiben thut. Bey
 o. o. zu beeden Seiten werden die Ruder angedeutet. Zwischen denselbigen vnd zu äusserst / sitzen die Soldaten auff dem Gelender mit iren auffrechthaltenden Büchsen gar geschmeidig / die müssen sich also schmucken / damit sie den Rudern an irem Gang kein hinder-
 nuß geben.

H. H. das Tach ob der Proda, welches im Fahren (damit man allda durch die Antenna oder Segeltuch des Trinchetto, den Luft fangen / vnd geniessen möge) vnd ohne Irzung der Personen frey muß gelassen werden. Bey

I. ist der Stendardo.

F. der Albero Maestro, an welchem vnd bey

G. sein Antenna zusehen.

C. die Poppa, welche an jeko nur glat mit einem gewixten / oder dicken wullen Tuch bedeckt wird. Bey

B. vnd an der Stangen des timone befind sich stetigs der Pilotto, auch was er in gebung der Zaichen mit seinem Pfeifflin befiehlt. Dem muß alles Volck im Fahren gehorsamb laisten. Bey

d. d. werden abermahlen die zwan Stieglin gesehen. Weiter bey

● ● befinden sich zwan Löcher dardurch zwan grosse Sailer her-
 auß gehn / darmit wirdt die Galea wann sie im Meerhafen ligt /
 angebunden.

Vnd diß ist die eigentliche Fürbildung / oder Abfahrt der Galea; welche dann mit irem strengen Rudern / wann anderst das Meer quieto oder still. 5. 6. biß in. 7. aber bey guttem Wind ohne der Ruder hilff mit beeden Seglen. 12. welscher Meil wegs in einer Stund forthzufahren vermag. Daherodiß Vassello nicht vnbillich hoch vnd werth solle gehalten werden. Darbey lasse ichs nun / soviel das Gebäw der Galea betrifft / auff dißmahl bewenden.

Beschreibung einer Galeazza.

Ein
 Galeazza.

Die Galeazza ist nichts anders / dann ein gar
 grosse Galea, die sonsten nit ins Gemein / sonder allein zu
 den Meerschlachten gebraucht wird. Ihr gantze Länge
 des obern Bodens / nemblich das Hauptwerck ohne den
 Sperone, vnd von dem dragante an biß in den Puncten der Ruota di
 Proda,